Für Rückfragen der Presse:

Stabsstelle Presse

Tel. 04181 / 214-784
anna.meuche@buchholz.de

Tel. 0 41 81 / 214-778
oliver.sander@buchholz.de

Pressemitteilung vom 13.08.2026

Seit 50 Jahren ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche

Gelungene Feier zum runden Jubiläum des Jugendzentrums Buchholz

(os) „Vertrauen kann man nicht zählen. Zuhören kann man nicht messen. Und doch entsteht genau daraus etwas unendlich Wertvolles: ein Gespräch, das Mut macht; das Wissen, dass jemand für mich Zeit hat, egal worum es geht. Seit 50 Jahren erleben Kinder und Jugendliche genau das hier an diesem Ort.“ Das sagte Sonja Wiedemann aus dem Leitungsteam des Buchholzer Jugendzentrums anlässlich der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Einrichtung am vergangenen Mittwoch. Zahlreiche Kinder und Jugendliche, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft sowie aktuelle und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen zur Feier am Rathausplatz und im Rathauspark.

Sonja Wiedemann erinnerte an die Anstrengungen, die in den 1970er Jahren unternommen wurden, um das Jugendzentrum zu ermöglichen. Die Einrichtung entstand in einem Anbau an die ehemalige Turnhalle der Realschule. Diese wurde damals saniert, am 26. September 1976 wurde das Jugendzentrum eröffnet. Seit Beginn bis heute ist es ein wichtiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, an dem sie viele Angebote vorfinden. Seit jeher verbindendes Element ist dabei die Musik – egal ob bei zahlreichen Live-Gigs, Benefiz-Konzertreihen oder beim selbst Musizieren und Singen.

Sonja Wiedemann betonte, dass das Buchholzer Jugendzentrum für tausende vertrauensvolle Begegnungen stehe, die durch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Kooperationspartnerschaften, Politik und Stadtverwaltung ermöglicht werde, und natürlich durch die jungen Gäste. „Ich wünsche mir, dass wir den Wert solcher Orte und Menschen auch in Zukunft erkennen. Denn nicht alles, was wichtig ist, lässt sich in Zahlen ausdrücken“, sagte Wiedemann. Sie dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, vor allem ihrem Leitungsteam mit Simone Fehling, Phuong Anh Friedrichs und Simon Hoeke.

Erster Stadtrat Dirk Hirsch betonte, dass das Jugendzentrum Buchholz längst zum festen Bestandteil von Buchholz geworden sei, und das im Herzen der Stadt. Er erinnerte an Angebote wie die

Teestube, das seit 50 Jahren Bestand hat und einen enormen Wert für die im Schnitt 100 bis 120 Gäste pro Tag habe. Zudem hob Hirsch die integrativen Ferienprogramme hervor, die seit vielen Jahren für die Kinder und Jugendlichen durchgeführt werde. „Es spricht für die Organisatoren, dass bei den verschiedenen Programmpunkten oft alle Plätze belegt sind“, betonte Hirsch. Er dankte allen Beteiligten im Namen der Stadt Buchholz für die tolle Arbeit in den vergangenen fünf Jahrzehnten und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Den musikalischen Part der Veranstaltung übernahmen Kai Fehling-Gülzow und Andreas Bünning.